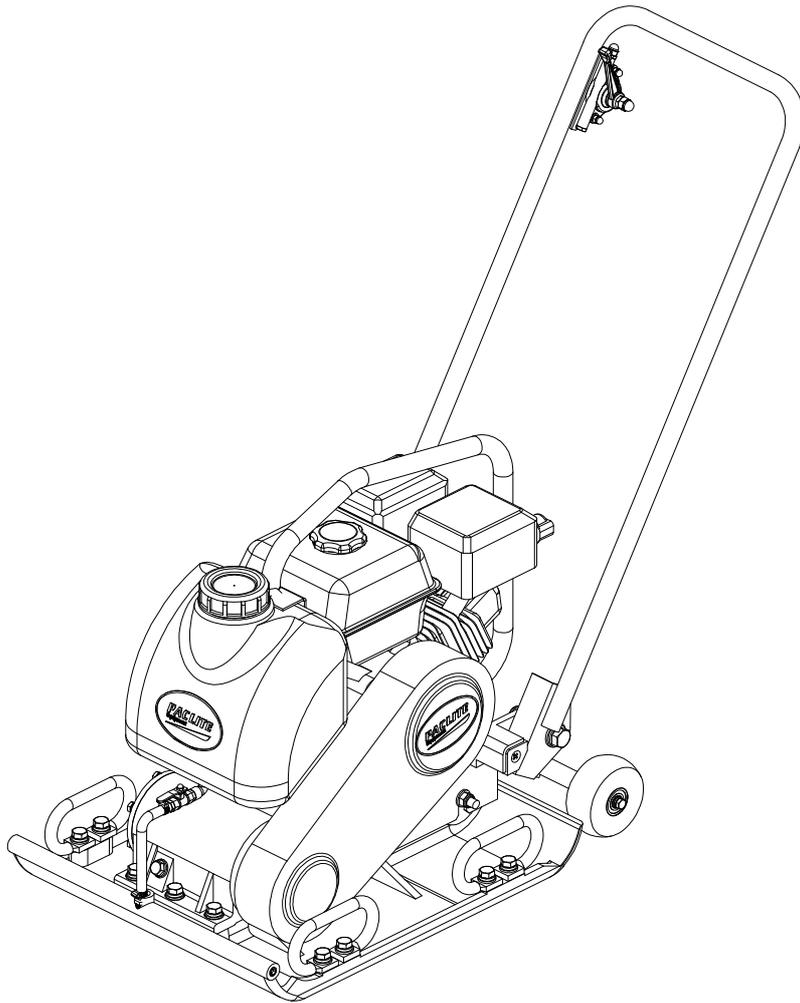


LCC40/PC60/PC70/PC90/PC100



EC KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION CE DE CONFORMITE / DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE / DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE

GB/US

Wir, **Uni-corp Europe, 33 Avenue Pierre Brossolette, 94048 Créteil Cedex, Frankreich**, bestätigen hiermit, dass das in diesem Zertifikat beschriebene Produkt – wenn es von einem autorisierten Paclite-Händler innerhalb des EWR gekauft wurde – mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt: Maschinenrichtlinie 2006/42/EC, Elektromagnetische Kompatibilitätsrichtlinie 2004/108/EC (novelliert mit 92/31/EEC & 93/68 EEC). Das physikalische Agens (Vibration) ist konform mit der Richtlinie 2002/44/EC. Die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC, BS EN ISO 12100-1/2 Sicherheit von Maschinen und gegebenenfalls assoziierte einheitliche Standards. Übereinstimmung der Lärmemissionen mit der Richtlinie 2005/88/EC Annex VI), für Maschinen unter Artikel 12 ist die benannte Stelle **TÜV Rheinland Product Safety GmbH - Am Grauen Stein - D-51105 Köln, Deutschland**.

F

Nous soussignons, **Uni-corp Europe, 33 Avenue Pierre Brossolette, 94048 Créteil Cedex, France**, certifions que si le produit décrit dans ce certificat est acheté chez un distributeur de la marque déposée "Paclite" au sein de la EEA, celui-ci est conforme aux norms CEE ci-après: Norme de la machine 2006/42/CE, Norme compatible pour l'électromagnétisme 2004/108/CE (modifiée par 92/31/CEE et 93/68/CEE). Le nombre de vibrations est en accord avec la directive 2002/44/CE. Caractéristiques basse tension 2006/95/CEE, BS EN ISO 12100-1/2, Norme de sécurité des machines et des critères associés et configurés, si applicable. Les émissions de bruit sont conformes à la directive 2005/88/CE Annexe VI pour machines, article 12. **TÜV Rheinland Product Safety GmbH - Am Grauen Stein - D-51105 Köln, Deutschland**.

E

La Sociedad, **Uni-corp Europe, 33 Avenue Pierre Brossolette, 94048 Créteil Cedex, France**, por el presente documento certifica que si el producto descrito en este certificado es comprado a un distribuidor autorizado de Paclite en la EEA, este es conforme a las siguientes directivas: 2006/42/CE de la CEE, Directiva 2004/108/CEE sobre Compatibilidad Electromagnética (según enmiendas 92/31/CEE y 93/68 CEE). El número de vibraciones está de acuerdo con la Directiva 2002/44/CE. Directiva sobre Bajo Voltaje 2006/95/CEE, BS EN ISO 12100-1/2 de Seguridad de Maquinaria y Niveles armonizados estándares asociados donde sean aplicables. Emisión de Ruidos conforme a la Directiva 2005/88/CE Anexo VI para máquinas bajo artículo 12 la mencionada unidad está **TÜV Rheinland Product Safety GmbH - Am Grauen Stein - D-51105 Köln, Germany**.

P

O signatário, **Uni-corp Europe, 33 Avenue Pierre Brossolette, 94048 Créteil Cedex, France**, pelo presente, declara que se o produto descrito neste certificado foi adquirido a um distribuidor autorizado do Paclite em qualquer país da EEA, está em conformidade com o estabelecido nas seguintes directivas comunitárias: 2006/42/CE, Directiva de Compatibilidade Electromagnética 2004/108/CEE (conforme corrigido pelas 92/31/EEC & 93/68 EEC). O número de vibrações está de acordo com a directiva 2002/44/CE LB. A directiva de baixa voltagem 2006/95/CEE, BS EN ISO 12100-1/2 Segurança da maquinaria e às normas harmonizadas afins se aplicáveis. As emissões de ruído respeitam e estão dentro das directivas para máquinas 2005/88/CE Anexo VI, artigo 12, sendo o organismo notificado **TÜV Rheinland Product Safety GmbH - Am Grauen Stein - D-51105 Köln, Germany**.

PRODUKTTYP	TYPE DE PRODUIT....	TIPO DE PRODUCTO..	TIPO DE PRODUCTO..
MODELL	MODELE.....	MODELO.....	MODELO.....
SERIEN-NR:	Nº DE SERIE.....	Nº DE SERIE.....	Nº DE SÉRIE.....
DATUM DER	DATE DE	FECHA DE	DATA DE
HERSTELLUNG	FABRICATION.....	FABRICACIÓN.....	FABRIC.....
GEWICHT	POIDS.....	PESO.....	PESO.....



Unterzeichne
t von:

Anita Tan

Qualitätsmanager – im Auftrag von Uni-corp Europe
Directrice de Qualité - au nom de Uni-corp Europe S.A.R.L.

Vorwort

Dieses Handbuch hilft Ihnen beim sicheren Betrieb der Paclite Rüttelplatte. Es ist in erster Linie für Händler und Bediener von Paclite Vibrations-Rüttelplatten gedacht. Es wird empfohlen, ein Exemplar dieses Handbuchs zum leichten Nachschlagen immer bei der Maschine aufzubewahren.

Vor der Inbetriebnahme dieser Maschine oder bevor Sie Wartungsarbeiten an dieser durchführen, **MÜSSEN SIE** dieses Handbuch **LESEN** und **VERSTEHEN**.

Sollten Sie nach dem Lesen dieses Handbuchs **FRAGEN** zum sicheren Betrieb oder zur Wartung haben, **FRAGEN SIE IHREN BETREUER** oder **KONTAKTIEREN** Sie:

Uni-corp Europe unter +33 (0) 1 4981 6955

Paclite behält sich das Recht vor, technische Daten der Maschine ohne vorherige Ankündigung oder Obligation zu ändern.

Anleitungen betreffend der Bezeichnungen

Texte in diesem Handbuch, die Ihre besondere Beachtung erfordern, werden in der folgenden Weise angezeigt:



VORSICHT

Der Hinweis **VORSICHT!** weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen des Bedienungspersonals und/oder von sich in der Nähe befindenden Personen führen kann. Auch Schäden an der Maschine können daraus resultieren.



WARNUNG

Dieses **WARNZEICHEN** weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zum **TOD** des Bedienungspersonals und/oder von sich in der Nähe befindenden Personen führen kann.

Inhalt

Foreword	2
Safety Information	3-4
Machine Description.....	5-7
Pre-Start Checks.....	8
Start And Stop Procedure	8
Operation.....	9
Service and Maintenance.....	9-14
Transportation And Storage	14
Trouble Shooting.....	15

Technical Data 16
Warranty..... 17

Sicherheitsinformationen

Lesen Sie im Interesse Ihres eigenen Schutzes und zum Schutz der Personen in Ihrer Umgebung die nachfolgenden Sicherheitsinformationen vollständig, und stellen Sie sicher, dass Sie diese vollständig verstehen. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers sicherzustellen, dass er/sie vollständig versteht, wie dieses Equipment sicher bedient wird. Falls Sie sich nicht sicher über die korrekte Verwendung der Vibrations-Rüttelplatte sind, nehmen Sie am besten Kontakt mit Ihrem Betreuer oder mit Paclite Equipment auf.



VORSICHT

Die vorschriftswidrige Wartung kann eine Gefahr darstellen. Lesen und verstehen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Wartungen, Services und Reparaturen durchführen.

Allgemeine Sicherheit

- Der Eigentümer dieser Maschine muss die geltenden Gesetze hinsichtlich des Arbeitsschutzes im Land der Verwendung befolgen und das Bedienungspersonal in der Beachtung dieser Gesetze schulen.
- Benutzen Sie für das Heben der Maschine geeignete Hebegeräte.
- Diese Maschine darf nur für die vorgesehene Verwendung benutzt werden.
- Diese Maschine darf nur von gut geschulten Mitarbeitern bedient werden.
- Immer wenn das Gerät benutzt wird, muss das Bedienungspersonal persönliche Schutzausrüstungen (PPE) tragen.
- Die Maschine muss auf Boden betrieben werden, dessen Stabilität gesichert ist. Wenn Sie in der Nähe des Randes ausgehobener Gräben arbeiten, müssen Sie auf einen vernünftigen Abstand vom Rand des Grabens achten, damit die Maschine nicht abstürzt oder den Aushub zum Einsturz bringt.
- Sperren Sie den Arbeitsbereich ab und sorgen Sie dafür, dass sich unbeteiligte Personen und nicht autorisierte Mitarbeiter in sicherer Entfernung aufhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem EINSCHALTEN der Maschine genau wissen, wie diese im Falle von Schwierigkeiten AUSGESCHALTET werden kann.
- Schalten Sie vor einem Service immer den Motor AUS.
- Während des Betriebs wird der Motor sehr heiß. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine berühren.
- Lassen Sie den Motor niemals unbeaufsichtigt laufen.
- Entfernen bzw. manipulieren Sie niemals eingebaute Schutzvorrichtungen; diese dienen Ihrem eigenen Schutz. Falls die Schutzvorrichtungen beschädigt oder abhandengekommen sind, dürfen Sie die MASCHINE SOLANGE NICHT BENUTZEN, bis die Schutzvorrichtung ersetzt oder repariert wurde.

- Schalten Sie vor dem Transport, vor einem Service oder vor einer Umsetzung auf der Arbeitsstelle den Motor immer AUS.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie krank oder müde sind, oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Falls die zu verdichtende Fläche ein Hang ist, müssen Sie die Fahrtrichtung der Rüttelplatte immer unter Kontrolle haben. Arbeiten Sie auf Hängen immer auf- und abwärts, niemals quer.
- Die Maschine wurde mit der Absicht konstruiert, während der Nutzung alle Risiken zu eliminieren. Allerdings EXISTIEREN Risiken; diese Restrisiken sind nicht immer klar erkennbar und können zu Schäden an Personen und Eigentum sowie zum Tod führen. Wenn solche unvorhersehbaren und nicht erkennbaren Risiken offensichtlich werden, muss die Maschine sofort angehalten werden. Die bedienende Person oder die Aufsichtsperson muss geeignete Maßnahmen zur Beseitigung solcher Risiken ergreifen. In manchen Fällen kann eine Benachrichtigung des Herstellers über solche Vorfälle notwendig sein, damit für die Zukunft Gegenmaßnahmen getroffen werden können.

Kraftstoffsicherheit



WARNUNG

Kraftstoff ist entflammbar. Er kann Verletzungen und Schäden an Eigentum verursachen. Schalten Sie während des Auftankens den Motor aus, löschen Sie alle offenen Feuer und rauchen Sie nicht. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf.

- Schalten Sie vor dem Auftanken den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benutzen Sie für das Auftanken einen geeigneten Trichter und vermeiden Sie das Verschütten von Kraftstoff auf den Motor.
- RAUCHEN Sie während des Auftankens NICHT und erlauben Sie kein offenes Feuer in der Umgebung.
- Verschütteter Kraftstoff muss mithilfe von Sand sofort unter Kontrolle gebracht werden. Falls Kraftstoff auf Ihre Kleidung verschüttet wird, wechseln Sie die Kleidung.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem genehmigten und für den Zweck hergestellten Behälter, fernab von Hitze und Entzündungsquellen.

Gesundheit und Sicherheit

Vibration

Die Vibrationen der Verdichtungsarbeit werden über den Haltegriff teilweise auf die Hände der bedienenden Person übertragen. Sorgen Sie für die Rotation der bedienenden Personen und überschreiten Sie die empfohlene Maximalzeit nicht.

Staub

Der Verdichtungsprozess kann Staub verursachen, der eine Gefahr für Ihre Gesundheit darstellt. Tragen Sie immer eine für den jeweils verursachten Staub geeignete Maske.

Kraftstoff

Schlucken Sie den Kraftstoff nicht, atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein und vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie Kraftstoffspritzer sofort ab. Falls Kraftstoff in Ihre Augen gerät, spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser aus und suchen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Arzt auf.

Auspuffgase



WARNUNG

Die von dieser Maschine erzeugten Auspuffgase sind in hohem Maße toxisch und können den Tod verursachen!

Nehmen Sie die Vibrations-Rüttelplatte nicht in Innenbereichen oder beengten Räumen in Betrieb. Sorgen Sie für ausreichende Ventilation des Arbeitsumfeldes.

PPE (Persönliche Schutzausrüstung)

Während der Nutzung dieser Maschine muss geeignete persönliche Schutzausrüstung (PPE) getragen werden, z.B. Schutzbrillen, Handschuhe, Gehörschutz, Staubmaske und Schuhe mit Stahlschutz (mit Anti-Rutschsohlen für zusätzlichen Schutz). Tragen Sie für die jeweilige Arbeit geeignete Kleidung. Schützen Sie Ihre Haut immer vor dem Kontakt mit Beton.

Maschinenbeschreibung

Bestimmungsgemäße Verwendung

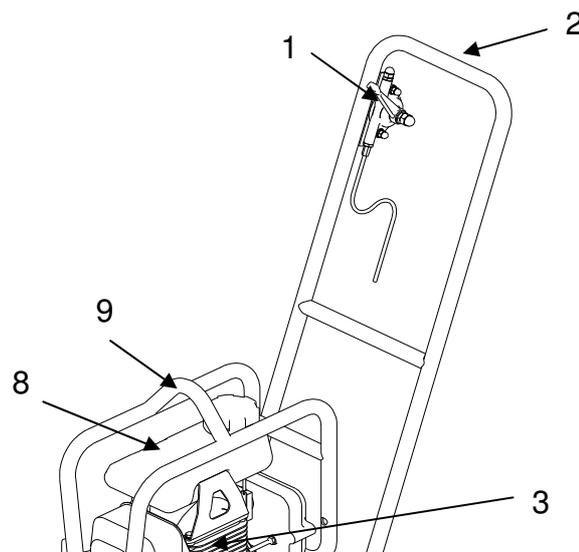
Die Vibrations-Rüttelplatte ist für die Verdichtung loser, granulierter Erde, Schotter, Pflastersteine und Asphalt bestimmt. Sie ist für die Verwendung auf engem Raum und in Bereichen neben Bauwerken wie Mauern, Randsteinen und Fundamenten gedacht. Rüttelplatten mit einem Wassertank können für die Asphaltverdichtung eingesetzt werden.

Der Einsatz der Rüttelplatte auf bindigen Böden mit starkem Lehmanteil wird nicht empfohlen. Für bindige Böden verwenden Sie besser eine Stampfmaschine.

LCC40

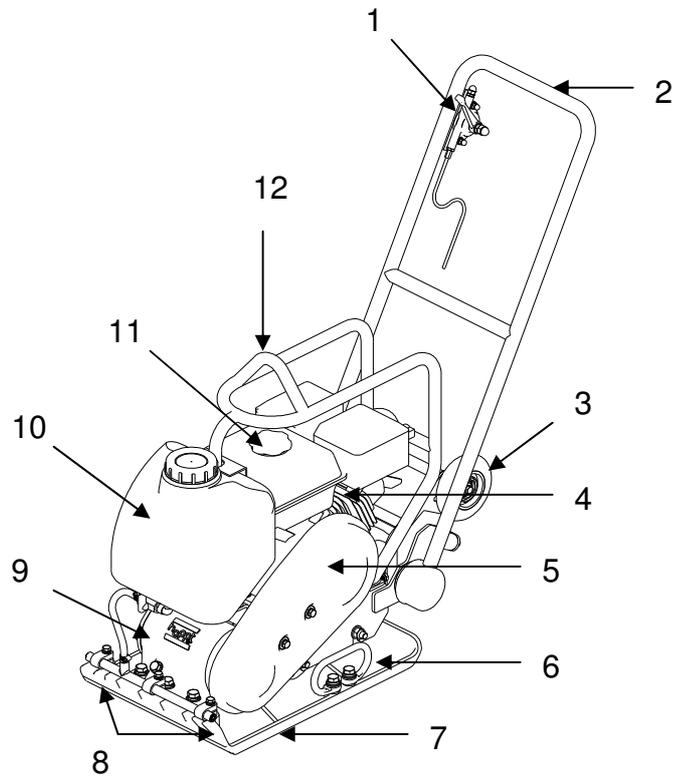
1. Drossel
2. Bedienungshandgriff
3. Motor
4. Riemenschutz
5. Hebehandgriff
6. Basisplatte
7. Abdeckhaube
8. Kraftstofftank
9. Hebehaken

6



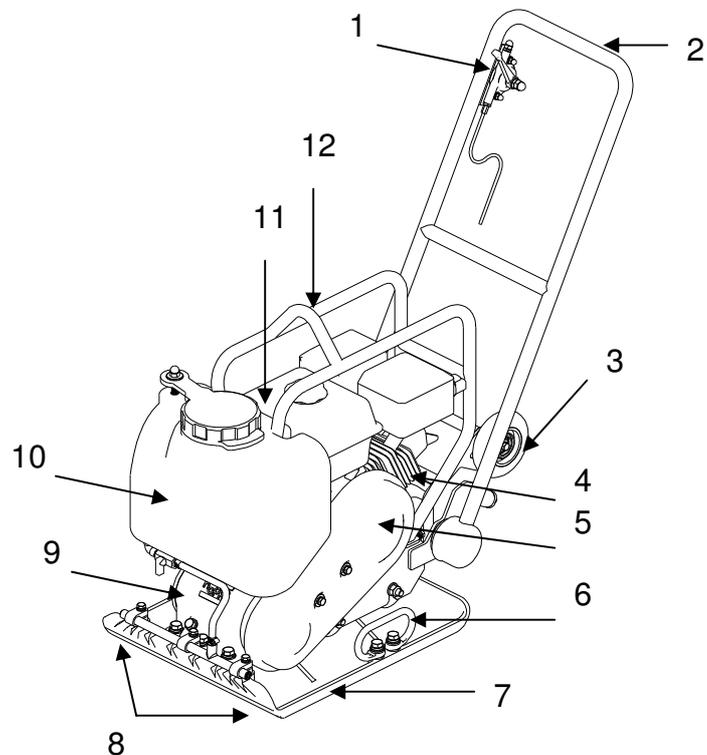
PC60

1. Drossel
2. Bedienungshandgriff
3. Räder
4. Motor
5. Riemenschutz
6. Hebehandgriff
7. Basisplatte
8. Wasserberieselung
9. Abdeckhaube
10. Wassertank
11. Kraftstofftank
12. Hebehaken



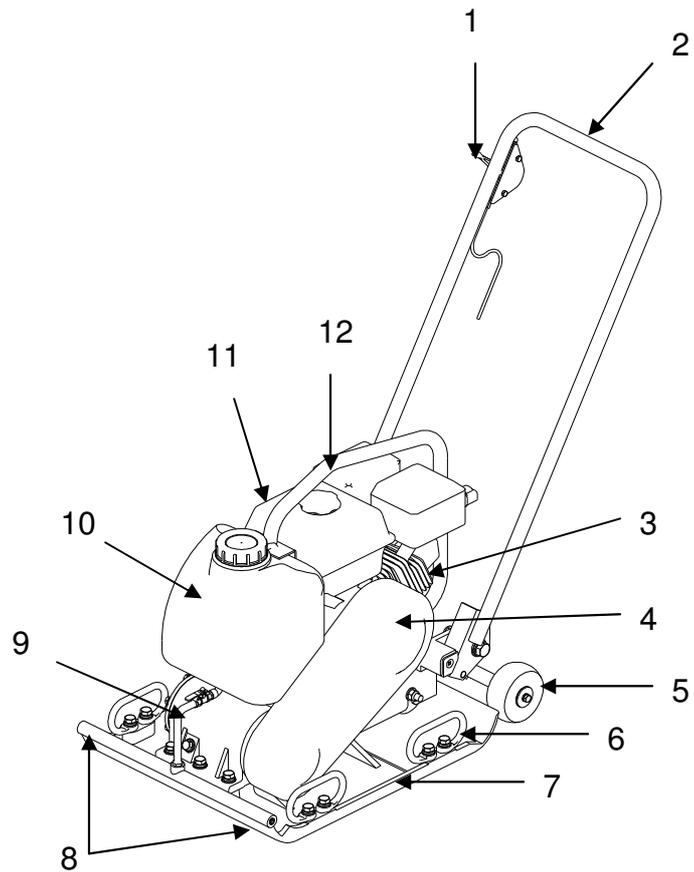
V400-COMBI/PX5.0A

1. Drossel
2. Bedienungshandgriff
3. Räder
4. Motor
5. Riemenschutz
6. Hebehandgriff
7. Basisplatte
8. Wasserberieselung
9. Abdeckhaube
10. Wassertank
11. Kraftstofftank
12. Hebehaken



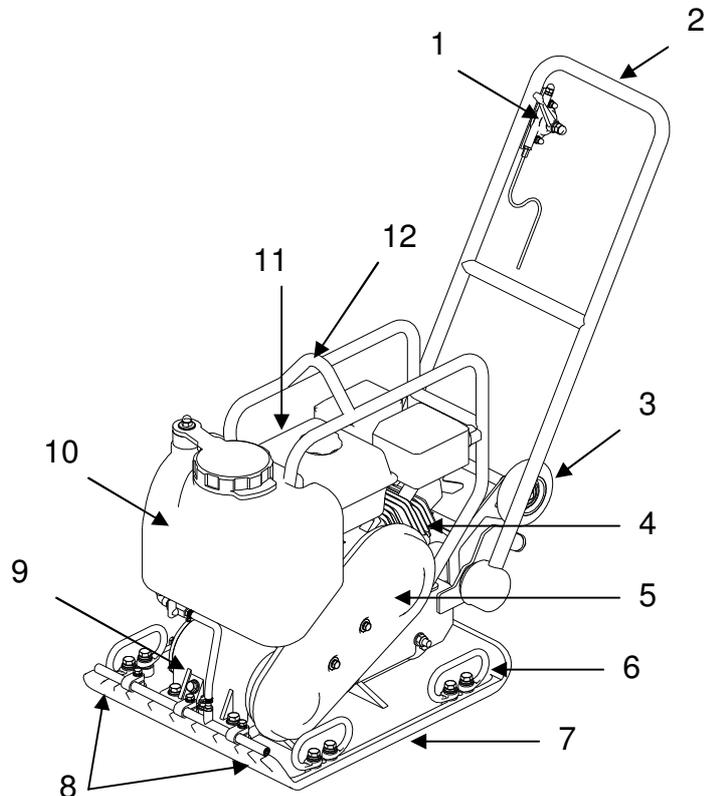
PC90

1. Drossel
2. Bedienungshandgriff
3. Motor
4. Riemenschutz
5. Räder
6. Hebehandgriff
7. Basisplatte
8. Wasserberieselung
9. Abdeckhaube
10. Wassertank
11. Kraftstofftank
12. Hebehaken



PC100

1. Drossel
2. Bedienungshandgriff
3. Räder
4. Motor
5. Riemenschutz
6. Hebehandgriff
7. Basisplatte
8. Wasserberieselung
9. Abdeckhaube
10. Wassertank
11. Kraftstofftank
12. Hebehaken



Kontrolle vor dem Starten

Die folgenden Kontrollen müssen vor dem Beginn eines jeden Arbeitsabschnittes oder nach jeweils vier Einsatzstunden durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst eintrifft. Für genaue Anweisungen nehmen Sie bitte den Abschnitt über Service und Wartung zur Hilfe. Falls eine Störung entdeckt wird, darf die Rüttelplatte erst nach der Behebung der Störung wieder in Betrieb genommen werden.

1. Überprüfen Sie die Maschine genau auf Hinweise von Schäden und sorgen Sie dafür, dass alle Schutzvorrichtungen an den richtigen Stellen und gesichert sind.
2. Kontrollieren Sie Schläuche, Einfüllöffnungen, Ablassschrauben und andere Stellen auf Undichtigkeiten. Reparieren Sie etwaige Undichtigkeiten vor der Inbetriebnahme.
3. Kontrollieren Sie den Stand des Motoröls und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Verwenden Sie vorschriftsmäßiges Motoröl mit der vorgeschriebenen Viskosität (SAE 10W-30 wird empfohlen).
4. Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand und füllen Sie bei Bedarf welchen nach. Verwenden Sie sauberen Kraftstoff. Verunreinigter Kraftstoff kann im Kraftstoffsystem Schäden verursachen.
5. Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber ist. Übermäßige Schmutz- und Staubansammlungen im Filter verursachen unregelmäßigen Motorlauf. Reinigen Sie verschmutzte Luftfilterelemente (siehe den Abschnitt über Service und Wartung).
6. Überprüfen Sie die Maschine auf Kraftstoff- und Ölundichtigkeiten.

Start- und Stoppvorgang.

Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass der Sicherheitsschalter in der EIN-Position und die Drossel in der Leerlaufposition stehen.

1. Transportieren Sie die Rüttelplatte an den Einsatzort. Benutzen Sie geeignete Hebegeräte für die Platzierung der Rüttelplatte am Einsatzort. Stellen Sie sicher, dass die Hubgeräte eine für das Gewicht der Rüttelplatte zulässige Tragfähigkeit (WLL) haben. Befestigen Sie geeignete Riemen nur an den Hebepunkten.
2. Lassen Sie den Motor während des Transportes der Rüttelplatte NIEMALS laufen, auch wenn es nur kurze Distanzen sind.
3. Nach der Durchführung der Kontrollen vor dem Start können Sie nun den Motor starten. Paclite Rüttelplatten sind mit einer Fliehkraftkupplung ausgestattet, die es dem Motor ermöglicht, im Leerlauf und ohne Antrieb der Rüttelplatte zu laufen. Die Fliehkraftkupplung wird bei höherer Motordrehzahl eingerastet. Für den vorschriftsmäßigen Betrieb sollte die Motordrehzahl in die Position Maximal gestellt werden.

Beachten Sie vor dem Start des Benzinmotors:



4. Kontrollieren Sie das Öl im Kurbelgehäuse. Stellen Sie den entsprechenden Level im Sinne der Spezifikationen des Motorherstellers sicher. Falls das Öl verschmutzt ist und gewechselt werden muss, beachten Sie die Anweisungen im Motorhandbuch.
5. Kontrollieren Sie die Kraftstoffzufuhr. Siehe Motor-Benutzerhandbuch.

Betrieb

1. Lassen Sie den Motor mit Vollgas laufen und lassen Sie die Rüttelplatte sich selbst mit normaler Geschwindigkeit ziehen.
2. Auf Steigungen kann es notwendig sein, die Rüttelplatte leicht nach vorne anzuschieben.
3. Auf Gefälle nach unten sollten Sie die Rüttelplatte leicht zurückhalten, falls deren Geschwindigkeit zunimmt.
4. In Abhängigkeit von dem zu verdichtenden Material werden 3 bis 4 Arbeitsgänge für die beste Verdichtung empfohlen.
5. Einerseits ist eine gewisse Feuchtigkeit der Erde notwendig, zu viel Feuchtigkeit kann allerdings zur Verklebung der Erdpartikel führen und eine gute Verdichtung verhindern.
6. Falls die Erde extrem nass ist, lassen Sie diese vor der Verdichtung etwas trocknen.
7. Falls die Erde aufgrund ihrer Trockenheit während der Arbeit mit der Rüttelplatte Staubwolken verursacht, sollten Sie für eine bessere Verdichtung dem Boden etwas Feuchtigkeit beimengen. Dies vermeidet auch eine übermäßige Belastung für den Luftfilter.
8. Bei Verwendung der Rüttelplatte auf Pflastersteinen befestigen Sie Dämpfer am unteren Ende der Platte, um das Absplittern oder Abschleifen der Pflastersteinoberfläche zu verhindern.



Verwenden Sie die Rüttelplatte nicht auf Beton oder extrem harten, trockenen und verdichteten Oberflächen. Die Platte wird hüpfen – anstatt zu vibrieren – und sowohl die Platte wie auch der Motor können dadurch beschädigt werden.

Service und Wartung

Die Paclite Vibrations-Rüttelplatten wurden für den problemlosen Betrieb für viele Jahre entworfen. Allerdings ist es wichtig, die einfachen Wartungsarbeiten, die in diesem Abschnitt beschrieben werden, regelmäßig durchzuführen. Wir empfehlen, dass ein anerkannter Paclite Equipment-Händler alle wichtigen Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführt. Verwenden Sie immer authentische Paclite Ersatzteile, da bei Verwendung von nicht echten Teilen Ihre Garantie die Gültigkeit verlieren kann. Bevor Wartungsarbeiten an der Maschine durchgeführt werden, muss der Motor ausgeschaltet und die HT-Leitung von der Zündkerze getrennt werden. Stellen Sie die Maschine immer auf eine ebene Fläche, damit die Flüssigkeitsstände korrekt abgelesen werden können. Verwenden Sie nur empfohlene Öle.

Routinemäßige Wartung:	Täglich vor dem Start	Nach den ersten 20 Stunden	Wochen oder alle 50	Monatlich oder alle 100	Stunden Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand:	◆				
Kontrollieren Sie den Motorölstand.	◆				
Kontrollieren Sie die Kraftstoffleitungen.	◆				
Kontrollieren Sie den Luftfilter. Bei Bedarf auswechseln.	◆				
Kontrollieren und sichern Sie externe Ausstattungen.	◆				
Kontrollieren und justieren Sie den Antriebsriemen.		◆	◆		
Reinigen Sie das Luftreinigungselement.			◆		
Überprüfen Sie die Stoßdämpferbrücke auf Schäden.			◆		
Kontrollieren Sie den Ölstand des Erregers.			◆		
Wechseln Sie das Motoröl.		◆		◆	
Reinigen Sie das Sprinklersystem.				◆	
Kontrollieren und reinigen Sie die Zündkerzen.				◆	
Reinigen Sie den Bodensatzbehälter.				◆	
Kontrollieren und justieren Sie das Ventilspiel.					◆
Wechseln Sie das Öl im Erreger.					◆

Luftreiniger

Der Motor ist mit einem Zwei-Element-Luftreiniger ausgestattet. Der Luftreiniger muss regelmäßig gewartet werden, um Vergasersversagen zu verhindern.



VORSICHT

Nehmen Sie den Motor niemals ohne Luftreiniger in Betrieb. Dies würde zu schweren Motorschäden führen.

Notwendige Wartung (Abb. 1):

- i. Entfernen Sie die Luftreiniger-Abdeckung (a). Entfernen Sie beide Elemente und überprüfen Sie diese auf Löcher oder Risse. Tauschen Sie beschädigte Elemente aus.
- ii. Waschen Sie das Schaumelement (b) in einer Lösung aus weichem Reinigungsmittel und warmem Wasser. Spülen Sie es gut in sauberem Wasser. Lassen Sie das Element gut trocknen. Tränken Sie das Element in sauberem Motoröl und pressen Sie dann überflüssiges Öl heraus.
- iii. Klopfen Sie das Papierelement (c) leicht ab, um übermäßigen Schmutz zu entfernen. Tauschen Sie das Papierelement aus, falls es sehr schmutzig ist.

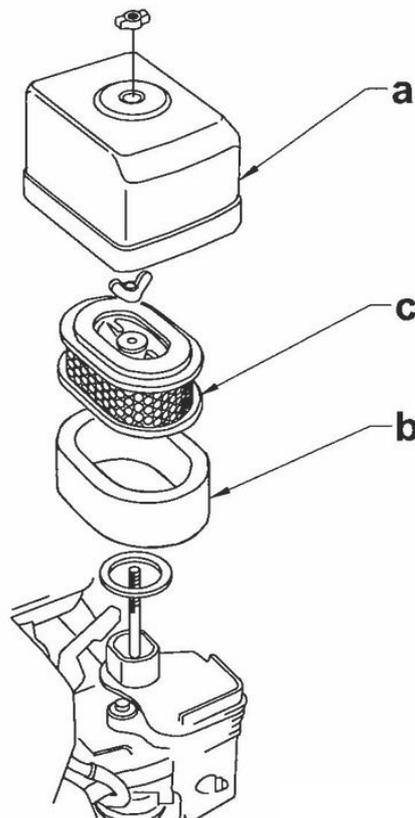


Abbildung 1

Motoröl (Abb. 2)

1. Lassen Sie das Öl auslaufen, während der Motor noch warm ist.
2. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube (a) und die Ablassschraube (b) um das Öl abzulassen.
Hinweis: Im Interesse des Umweltschutzes platzieren Sie bitte eine Plastikplane und einen Behälter unter der Maschine, um ausfließende Flüssigkeiten aufzufangen. Entsorgen Sie diese Flüssigkeit entsprechend den Gesetzen des Umweltschutzes.
3. Befestigen Sie die Ablassschraube wieder.
4. Füllen Sie das empfohlene Öl in das Motorkurbelgehäuse bis zur Höhe der Verschlussöffnung (c). Zur Auswahl der Art und Menge des Öls siehe das Motor-Nutzerhandbuch.
5. Bringen Sie die Öleinfüllschraube wieder an.

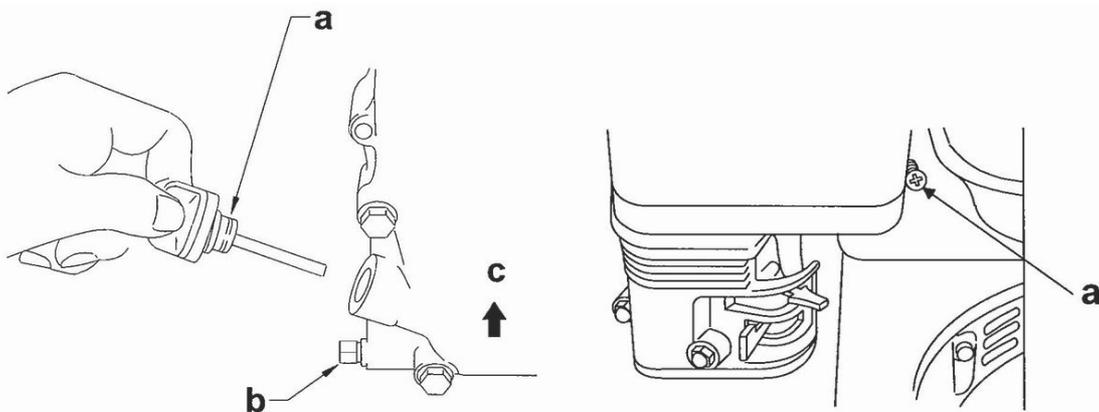


Abbildung 2

Vergasereinstellung (Abb. 3)

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf Betriebstemperatur warmlaufen.
2. Stellen Sie die Steuerschraube (a) auf zwei Drehungen nach außen. Beachten Sie die Hinweise:
3. Während sich der Motor im Leerlauf befindet, drehen Sie die Steuerschraube (a) hinein oder heraus in jene Stellung, in der die höchste Drehzahl (rpm) erzeugt wird.
4. Nach Einstellung der Steuerschraube drehen Sie die Gas-Anschlagschraube (b), um die Standard-Leerlaufgeschwindigkeit zu erreichen.

Hinweis: An manchen Motoren ist die Steuerschraube mit einem Begrenzungsaufsatz (c) versehen, um die übermäßige Zufuhr des Luft-Kraftstoff-Gemisches zu verhindern, um so die Emissionsvorschriften einzuhalten. Die Mischung wird in der Fabrik eingestellt und weitere Justierungen sollten nicht notwendig sein. Versuchen Sie nicht, den Begrenzungsaufsatz zu entfernen. Der Begrenzungsaufsatz kann ohne das Brechen der Steuerschraube nicht entfernt werden.

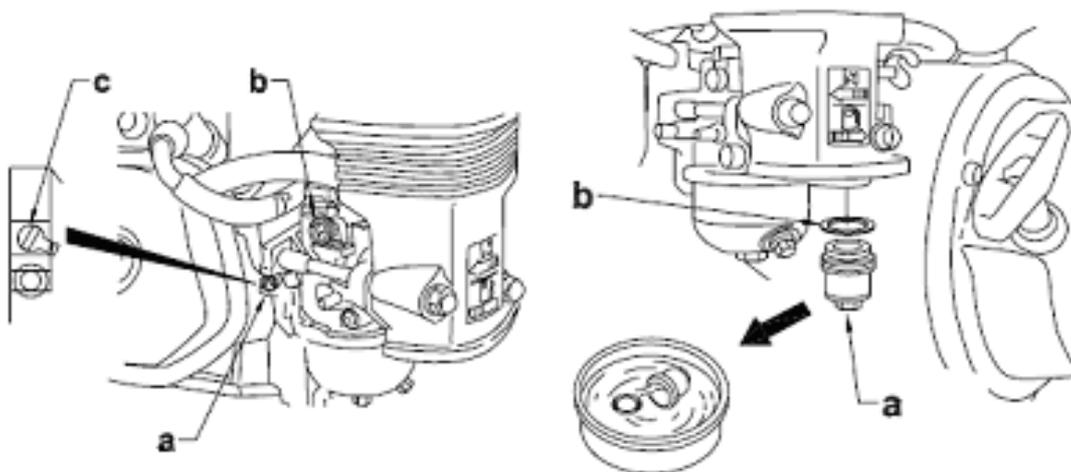


Abbildung 3

Antriebsriemen

Kontrollieren Sie bei neuen Maschinen oder nach dem Wechsel des Riemens dessen Spannung nach den ersten 20 Betriebsstunden. Überprüfen und justieren Sie im Anschluss den Riemen alle 50 Stunden.

Justierung des Riemens:

1. Lockern Sie die zwei Schrauben am Riemenschutz (4 Schrauben ...), dann entfernen Sie den Riemenschutz
2. Lockern Sie die 4 Muttern, die den Motor an der Montageplatte halten sowie die Riemenschraube.
3. Schieben Sie den Motor nach hinten (in Richtung Griff), um den Riemen zu spannen, oder nach vorne, um diesen zu lockern.
4. Justieren Sie den Riemen in einer Weise, dass er bei Druck in der Mitte zwischen den Riemenscheiben etwa 10-15 mm nachgibt.
5. Dann ziehen Sie die Riemenschraube fest, damit der Motor am Rutschen nach vorne gehindert wird.
6. Achten Sie darauf, dass sich die Kupplungs-Riemenscheibe und die Erreger-Riemenscheibe in einer Linie befinden. Platzieren Sie eine gerade Flanke gegen die Erreger-Riemenscheibe und bewegen Sie den Motor in einer Weise, so dass die beiden Riemenscheiben parallel sind.
7. Ziehen Sie alle Muttern und Schrauben wieder fest an.

Erreger-Schmierung

Die Kugellager der Erreger-Baugruppe werden mit Tauchschmierung geschmiert und haben eine sehr hohe Rotationsgeschwindigkeit. Der korrekte Stand des Erregeröls und dessen regelmäßiger Wechsel sind sehr wichtig.

Überprüfen Sie den Erregerölstand alle 50 Betriebsstunden. (Verwenden Sie SAE-30W)

Kontrollieren Sie den Ölstand:

1. Platzieren Sie die Platte auf einer ebenen Oberfläche.
2. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube.

Reinigung der Rüttelplatte

Reinigen Sie die Rüttelplatte nach der Nutzung und entfernen Sie Schmutz, Steine und Schlamm, die sich unter der Motorkonsole angesammelt haben. Falls die Rüttelplatte unter staubigen Bedingungen benutzt wird, müssen die Kühllamellen des Motorzylinders auf starke Schmutzansammlungen überprüft werden. Damit eine Motorüberhitzung verhindert wird, müssen die Kühllamellen des Motorzylinders immer sauber sein. Übermäßiger Schmutz kann mit Luftdruck entfernt werden.

Transport und Lagerung

Entfernen Sie den Kraftstoff im Vergaser vor längeren Lagerungen, indem Sie den Motor bei geschlossenem Kraftstoffhahn laufen lassen.

Die chemische Zusammensetzung des Kraftstoffs wird sich nach längerer Lagerung verschlechtern. Leeren Sie den Kraftstofftank vollständig und entfernen Sie das Wasser im Wassertank, wenn die Maschine für längere Zeit gelagert werden muss. Entfernen Sie auch den Kraftstoff in der Schwimmkammer des Vergasers, indem Sie den Kraftstoff durch die Ablassschraube auslaufen lassen.

Entfernen Sie übermäßige Schmutzansammlungen an der Rüttelplatte. Decken Sie die Maschine ab und lagern Sie diese an einem trockenen Ort.



Extreme Vorsicht muss beim Auf- und Abladen dieser Maschine angewendet werden.

Benutzen Sie für das Hochheben immer den Hebehaken. Benutzen Sie immer passende Hebegeräte und Hebetechniken.

Stellen Sie sicher, dass sich vor dem Heben keine Personen im Umfeld der Maschine aufhalten. Heben Sie die Maschine für den Transport immer hoch genug.

Fehlersuche

Probleme	Mögliche Ursachen	Gegenmaßnahmen
Motor startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a. Der Motor erhält keinen Kraftstoff. b. Motor ist ausgeschaltet. c. Verunreinigte Zündkerze. d. Kalter Motor: e. Motor abgesoffen. 	<ul style="list-style-type: none"> a. Kraftstoffhahn öffnen. Kraftstofftank auffüllen. b. Schalten Sie den Motor ein. c. Reinigen, kontrollieren und stellen Sie den Steckverschluss neu ein. d. Schließen Sie den Choke. e. Öffnen Sie den Choke, öffnen Sie die Drossel ganz, ziehen Sie den Reversierstarter bis der Motor anspringt.
Die Einheit vibriert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a. Motordrehzahl zu niedrig. b. Spannung des Antriebsriemens zu niedrig. c. Luftfilter ist blockiert. d. Antriebsausfall. e. Erregerausfall. 	<ul style="list-style-type: none"> a. Eingestellte Drosselgeschwindigkeit ist zu hoch. b. Riemenspannung einstellen. c. Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter. d. Kontaktieren Sie die Vertretung oder Paclite. e. Kontaktieren Sie die Vertretung oder Paclite.
Asphalt haftet an der Platte.	Zu wenig Schmierung.	Verwenden Sie Wasser.
Bituminöses Ablättern der Oberfläche (Laminieren).	Zu starke Verdichtung.	Entfernen und ...
Niedrige Fahrgeschwindigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> a. Zu tiefe Schichtdicke. b. Feuchtigkeitsgehalt zu hoch oder zu niedrig. 	<ul style="list-style-type: none"> a. Entfernen Sie Teile des Materials. b. Entfernen und justieren Sie Material.
Die Platte hüpfert oder verdichtet uneben.	<ul style="list-style-type: none"> a. Bodenoberfläche ist zu hart. b. Stoßdämpferbrücke ist lose oder beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> a. Stoppen Sie die Verdichtung sofort. b. Straffen Sie die Stoßdämpferbrücken oder tauschen Sie diese aus.

Technische Daten

MODELL	LCC40	PC60P	PC70P	PC90	PC100
Dimension (LxWxH) - mm (in)	790 x 310 x 810 (31,1 x 12,2 x 31,9)	790 x 310 x 810 (31,1 x 12,2 x 31,9)	665 x 360 x 1.080 (32,3 x 14,2 x 35,4)	1.100 x 480 x 940 (43,7 x 18,9 x 37,0)	1100 x 500 x 940
Betriebsgewicht – kg (lbs)	40 (88)	62 (136)	73 (161)	93 (205)	95
Plattengröße (LxW) - mm (in)	420 x 300 16,5 (11,8)	510 x 360 (20 x 14,2)	520 x 420 (20,4 x 16,5)	590 x 480 (23,2 x 18,9)	580 x 500
Betriebsgeschwindigkeit – km/h	1 - 1,3 (0,62 - 0,81)	1,2 - 1,5 (0,75 - 0,93)	1,2 - 1,4 (0,75 - 0,87)	1,2 -1,5 (0,75 - 0,93)	
Vibrationsfrequenz - Hz (v.p.m.)	95 (5.700)	94 (5.640)		100 (6.000)	
Zentrifugalkraft – kg (lbs)	650 (1.433)	1.450 (3.196)	1.050 (2.315)	1.800 (3.968)	1600 (3.528)
VERDICHUNGSFLÄCHE - m ² /h (ft ² /h)	300 - 360 (3.229 - 3.875)	550 - 600 (5.920 - 6.459)	580 - 650 (6.243 - 6.997)	620 - 700 (6.674 - 7.535)	
Verdichtungstiefe (vom Boden abhängig) - cm (in)	15 (5,9)	30 (11,8)	20 (7,9)	35 (13,8)	
Maximal Steigfähigkeit - °	20				
Motor	GX100	GX120 / EY15-3D	GX160 / EY15-3D	GX160 / EX17 / EY20-3C	GX160
MOTOR-TYP	Viertakt-Benzinmotor				
Maximal Ausgangsleistung - Hp (Kw)	2 (1,5)	GX120@4.0(2,9) / EY15-3D@3,5 (2,6)	GX160@5.5(4) / EY15-3D@3,5 (2,6)	GX160@5,5(4) / EX17@6,0(4,2) / EY20-3C@5,0(3,7)	5,5(4)
Maximal Motordrehzahl – rpm	4.200	Honda@ 3.600 / Robin@ 4.000			



Garantie

Ihre neue Vibrator-Rüttelplatte hat für den ursprünglichen Käufer eine einjährige Garantie (12 Monate), gültig ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Die Paclite-Equipment-Garantie gilt für Defekte des Designs, Materials und der Ausführung.

Die nachfolgenden Punkte fallen nicht unter die Paclite Equipment-Garantie:

1. Durch Missbrauch, falsche Nutzung oder Fallenlassen verursachte Schäden oder ähnliche Schäden, die als Ergebnis der Nichtbeachtung der Montage-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen entstanden sind.
2. Änderungen, Ergänzungen oder Reparaturen, die nicht von Paclite Equipment-Mitarbeitern oder autorisierten Vertretern durchgeführt wurden.
3. Transport- und Versandkosten zu und von Paclite Equipment bzw. autorisierten Vertretern zum Zwecke von Reparaturen oder zur Feststellung von Garantieansprüchen in Bezug auf alle Maschinen.
4. Material- und/oder Arbeitskosten, um Bauteile wegen deren Abnutzung zu erneuern, zu reparieren oder zu ersetzen.
5. Motor, Luftfilter und die Zündkerze des Motors.

Paclite Equipment und/oder anerkannte Vertreter, Direktoren, Mitarbeiter oder Versicherer werden nicht persönlich für Folgeschäden oder andere Schäden, Verlust oder Kosten in Verbindung oder aufgrund der Unfähigkeit, die Maschine für einen beliebigen Zweck zu verwenden, haftbar gemacht.

Garantieanspruch

Alle Garantieansprüche sollten zunächst entweder telefonisch, mittels Fax, E-Mail oder schriftlich an Uni-corp Europe gerichtet werden.

Für Garantieansprüche:

Uni-corp Europe S.A.R.L.,
Paclite Equipment,
Zac des petits carreaux 12 rue des Coquelicots,
94385 FRANKREICH

Tel.: +33 1 49 56 02 82

Fax: +33 1 43 99 19 50

E-Mail: sales@paclite-equip.com



Uni-corp Europe
Paclite Equipment

ZAC des petits Carreaux 12 rue des
Coquelicots 94385 Bonneuil sur Marne
FRANKREICH

 +33 1 4956 02 82

 +33 1 43 99 19 50

 sales@paclite-equip.com

 sales@paclite-



2015
